



## Gemeinde Grub a. Forst

# Niederschrift über die öffentliche 45. Sitzung des Gemeinderates Grub a. Forst

---

Sitzungsdatum: Montag, 25.06.2012  
Beginn: 18:45 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses Grub a. Forst

---

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.05.2012
- 2 Amtliche Mitteilungen
  - 2.1 Bekanntgabe aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.05.2012 **Amt1/048/2012**
  - 2.2 Erneuerung der Ortsdurchfahrt Grub a. Forst - 2. Bauabschnitt Coburger Straße von der Einmündung Rohrbacher Straße bis zur Einmündung Heckenweg
  - 2.3 Hinweisschild in der Lichtenfelser Straße bei der Buttenfrau
  - 2.4 Stadtradeln 2012
  - 2.5 Mitteilung der Polizeiinspektion Coburg wegen Sachbeschädigungen
    - a. vom 28.04.2012 in der Lichtenfelser Str. / Ebersdorfer Str.
    - b. vom 28.05.2012 in der Ebersdorfer Str.
  - 2.6 Beschluss des 7. Senats des Bundesverwaltungsgerichts vom 24.05.2012 zur 380- kV-Leitung (auf Thüringer Gebiet)
  - 2.7 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ebersdorf b. Coburg; **Amt2/083/2012**  
Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange
  - 2.8 Bauleitplanung der Stadt Lichtenfels; Beteiligung nach § 4 Abs. 1 **Amt2/084/2012**  
BauGB
    - a. Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung - Bereich Solarpark Seehof
    - b. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Solarpark Seehof"

- 2.9** Gemeinsam leben - gemeinsam gestalten: Eine Entwicklungs- und Planungsaufgabe für die ortsansässige Bevölkerung und weitere Akteure **Amt1/049/2012**
- 3** Bekanntgabe dringlicher Anordnungen
- 4** Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten
- 5** Sachstandsbericht über die Kinderkrippe von Daniel Huxoll
- 6** Verordnung zur Änderung des Regionalplans Oberfranken-West; Anhörungsverfahren zur Fortschreibung des Ziels B V 2.5.2 "Windenergie" **Amt2/069/2012**
- 7** Antrag auf Nutzung des Freizeitparks Auengrund für ein Konzert **Amt1/050/2012**
- 8** Anträge und Verschiedenes
- 8.1** Schulturnhalle Grub a. Forst: Benutzungsvertrag
- 8.2** Antrag von Herrn Reiner Korn für die Nutzung des Festplatzes am Schützenhaus für ein Campertreffen 2013
- 8.3** Volksschule Grub a. Forst - Einführung einer Kombiklasse im Schuljahr 2012/2013
- 8.4** GRin Astrid Weschenfelder: Benutzung der Turnhalle für den Second-Hand-Basar
- 8.5** GR Peter Pillmann: Spielplatz "Am Renner"

1. Bürgermeister Kurt Bernreuther eröffnet um 18:45 Uhr die 45. Sitzung des Gemeinderates Grub a. Forst. Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates Grub a. Forst, von der Verwaltung Frau Blinzler und Herrn Friedel, Herrn Daniel Huxoll, 4 Zuhörer sowie die Berichterstatter der beiden Coburger Tageszeitungen.

Von den ordnungsgemäß geladenen 17 Mitgliedern des Gemeinderates Grub a. Forst sind 17 anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

## Öffentliche Sitzung

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.05.2012</b>
--------------	--

Die Niederschrift wurde den Mitgliedern des Gemeinderates im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Der Wortlaut der Niederschrift wird unverändert genehmigt.

**Ja 16 : Nein 0**

**Abstimmungsvermerk:**

GR Dr. Gregor Matthe war während der Abstimmung noch nicht anwesend.

<b>TOP 2</b>	<b>Amtliche Mitteilungen</b>
--------------	------------------------------

<b>TOP 2.1</b>	<b>Bekanntgabe aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.05.2012</b>
----------------	---

**TOP 4:** Wegen der gravierenden Erhöhung der Schulumlage hat ein gemeinsames Gespräch mit der Gemeinde Ebersdorf b. Coburg stattgefunden. Das Gremium war sich einig, dass auch die Regierung von Oberfranken und alle Politiker aus dem Wahlkreis auf die Problematik der Finanzierung der Mittelschule hingewiesen werden sollen. Zudem hat der Gemeinderat Grub a. Forst beschlossen, dass die Schulvereinbarung mit der Gemeinde Ebersdorf b. Coburg zum nächstmöglichen Termin vorsorglich gekündigt wird.

<b>TOP 2.2</b>	<b>Erneuerung der Ortsdurchfahrt Grub a. Forst - 2. Bauabschnitt Coburger Straße von der Einmündung Rohrbacher Straße bis zur Einmündung Heckenweg</b>
----------------	--

**a. Bürgerversammlung vom 22.05.2012**

1. Bürgermeister Kurt Bernreuther berichtet, dass alle Anlieger des 2. Bauabschnittes der Coburger Straße am 22.05.2012 zu einem Informationsgespräch in den Landgasthof Goldene Rose eingeladen waren.

Es wurden an diesem Termin die Planungen von Ing. Jürgen Beck vorgestellt und Herr Peter Pillmann informierte über den Speed-Pipe-Ausbau der SÜC Energie & H<sub>2</sub>O GmbH.

### **b. Ortstermin wegen Leitungsverlegungen am 11.06.2012**

Beim Ortstermin am 11.06.2012 mit Ing. Jürgen Beck, Vertretern der SÜC Energie & H<sub>2</sub>O GmbH und vom CEB Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb sowie den Baufirmen wurde abgesprochen, welche Arbeiten im Vorfeld im Unterbau durchgeführt werden. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich Anfang Juli beginnen.

### **TOP 2.3 Hinweisschild in der Lichtenfelser Straße bei der Buttenfrau**

Am beschmierten großen Straßenschild an der Lichtenfelser Straße ist eine Reinigung bzw. Ausbesserung nicht möglich. Es muss deshalb erneuert werden, wofür Kosten in Höhe von ca. 1.000,- € anfallen.

### **TOP 2.4 Stadtradeln 2012**

Stadt und Landkreis Coburg sind der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern (AGFK Bayern) beigetreten und nehmen vom 08. bis 28.07.2012 am bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln“ teil. Ziel ist es, so viele Fahrrad-Kilometer wie möglich zu sammeln. Alle Teilnehmer können sich für ihre jeweilige Stadt oder Gemeinde unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) anmelden.

### **TOP 2.5 Mitteilung der Polizeiinspektion Coburg wegen Sachbeschädigungen a. vom 28.04.2012 in der Lichtenfelser Str. / Ebersdorfer Str. b. vom 28.05.2012 in der Ebersdorfer Str.**

**a.** Mit Schadensmeldung vom 28.04.2012 hat die Polizeiinspektion Coburg angezeigt, dass in der Nacht vom 27.04.2012 auf 28.04.2012 ein bisher unbekannter Täter mind. 8 Objekte in Grub a. Forst mit Graffiti besprüht hat.

**b.** Mit Schreiben vom 28.05.2012 hat die Polizeiinspektion Coburg mitgeteilt, dass ein oder mehrere Täter in der Nacht vom 27.05. auf 28.05.2012 in der Ebersdorfer Straße 15 Leitpfosten aus der Bodenverankerung gezogen und diese am Straßenrand liegen gelassen haben. Da kein Sachschaden festgestellt werden konnte, wurde keine Anzeige aufgenommen.

### **TOP 2.6 Beschluss des 7. Senats des Bundesverwaltungsgerichts vom 24.05.2012 zur 380- kV-Leitung (auf Thüringer Gebiet)**

Mit Beschluss vom 24.05.2012 hat der 7. Senat des Bundesverwaltungsgerichts beschlossen, dass der Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Klage der Antragsteller gegen den Planfeststellungsbeschluss des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 31.01.2012 abgelehnt wird.

Somit wird die 380-kV-Leitung auf Thüringer Seite gebaut werden und der Anschluss auf baye-rischer Seite unumgänglich werden.

**TOP 2.7 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ebersdorf b. Coburg;  
Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange**

Das Ingenieurbüro Kittner & Weber, Sonnefeld, hat der Gemeinde Grub a. Forst die Planungsunterlagen mit dem Entwurf für die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ebersdorf b. Coburg im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange übersandt. Der Plan mit Begründung wurde im Ratsinfoportal eingestellt. Frist zur Abgabe einer Stellungnahme ist vom 13.06. bis 09.07.2012. Der Gemeinderat Grub a. Forst nimmt die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ebersdorf b. Coburg zur Kenntnis.

**TOP 2.8 Bauleitplanung der Stadt Lichtenfels; Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB  
a. Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung - Bereich Solarpark Seehof  
b. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Solarpark Seehof"**

Die Planungsgruppe Strunz, Bamberg, hat der Gemeinde Grub a. Forst die Planungsunterlagen mit dem Entwurf für die Aufstellung des o. g. Bebauungsplanes im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange übersandt. Im Parallelverfahren wird der Flächennutzungsplan geändert. Der geplante Solarpark umfasst eine Fläche von ca. 2,28 Hektar und soll unmittelbar westlich der Bahnlinie Lichtenfels – Coburg gegenüber von Seehof errichtet werden. Die Gemeinde Grub a. Forst erhält bis zum 16.07.2012 Gelegenheit für die Abgabe einer Stellungnahme.

Die Gemeinde Grub a. Forst ist von den Planungen der Stadt Lichtenfels nicht berührt. Der Planungsgruppe Strunz wird deshalb mitgeteilt, dass auf eine Stellungnahme verzichtet wird und eine weitere Beteiligung am Verfahren nicht erforderlich ist.

**TOP 2.9 Gemeinsam leben - gemeinsam gestalten: Eine Entwicklungs- und Planungsaufgabe für die ortsansässige Bevölkerung und weitere Akteure**

Studentinnen und Studenten der Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg haben sich im Rahmen ihres Masterstudienganges Soziale Arbeit – Sozialplanung – die Situationen in Grub a. Forst und Heilgersdorf angeschaut und werden hierüber ihre Prüfungsarbeiten schreiben.

**TOP 3 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen**

./.

**TOP 4 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten**

./.

## **TOP 5 Sachstandsbericht über die Kinderkrippe von Daniel Huxoll**

Herr Daniel Huxoll, Leiter der Evang. Kinderkrippe Grub a. Forst, teilt mit, dass alle Eltern und Kinder von der neuen Einrichtung sehr begeistert sind und viele positive Rückmeldungen vorliegen. Alle sind erfreut, dass eine derartige Einrichtung im Ort angeboten wird und dass durch die Vernetzung mit dem Kindergarten ein fließender Übergang gegeben ist.

Die Krippe arbeitet zwar unabhängig vom Kindergarten, es besteht aber trotzdem eine sehr gute Zusammenarbeit und ein reger Austausch. Derzeit sind in der Krippe eine Kinderpflegerin (Vollzeit), eine Erzieherin (19 Wochenstunden) sowie Herr Huxoll mit 30 Wochenstunden als Krippenleiter beschäftigt.

Zur Zeit ist die Kinderkrippe mit 15 Kindern voll belegt. Für September 2012 liegen bereits 4 Neuanmeldungen vor. Da einige Kinder ab Herbst in den Evang. Kindergarten wechseln, könnten noch weitere Kinder aufgenommen werden. Zudem wären nachmittags noch Kapazitäten frei, da die Krippe derzeit nur mit zwei Ganztageskindern belegt ist.

Für Herrn Huxoll ist der jetzige Standort der Kinderkrippe optimal. Durch die Abtrennung vom Kindergarten herrscht in der Krippe mehr Ruhe und es geht familiärer zu. So empfindet er die Trennung der beiden Häuser nur als kleine Einschränkung bei der räumlichen Zusammenarbeit.

Weiter weist Herr Huxoll darauf hin, dass er froh ist, dass die Architektin ihre Erfahrungen im Krippenbau einbringen konnte, so dass die Einrichtung sehr zweckmäßig und praktikabel gestaltet wurde. Die Lösung mit dem gemeinsamen Essenstisch in der Küche hat sich im Alltag bereits bestens bewährt.

Herr Huxoll dankt der Gemeinde für den tollen Kirschbaum, der zum „Tag des Baumes“ gepflanzt wurde. Mit Hilfe der Eltern konnte nun auch der Garten an der Kinderkrippe gestaltet und ein großer Sandkasten gebaut werden.

1. Bürgermeister Kurt Bernreuther und das Gremium sind der Meinung, dass mit Herrn Huxoll ein hervorragender Leiter für die Kinderkrippe gefunden wurde. Weiter informiert der Vorsitzende, dass die Architektin die Vorgabe hatte, so kostengünstig wie möglich zu bauen, damit die staatliche Förderung in Höhe von 90 % in Anspruch genommen werden konnte.

## **TOP 6 Verordnung zur Änderung des Regionalplans Oberfranken-West; Anhörungsverfahren zur Fortschreibung des Ziels B V 2.5.2 "Windenergie"**

Der Regionale Planungsverband Oberfranken-West übersandte der Gemeinde Grub a. Forst mit Schreiben vom 18.04.2012 die Unterlagen (Fortschreibungsentwurf mit Tekturkarte zu Karte 2 „Siedlung und Versorgung“) mit der Bitte um Stellungnahme bis zum 27.07.2012 sowie zur öffentlichen Auslegung für die Dauer von mindestens einem Monat. Die öffentliche Auslegung hat in der Zeit vom 24.05.2012 bis 25.06.2012 stattgefunden.

Laut der Tekturkarte sind im Gemeindegebiet Grub a. Forst keine Vorranggebiete für die Windkraft ausgewiesen. Sollte die Gemeinde eine Stellungnahme abgeben, muss sie sich konkret zu den einzelnen Vorranggebieten, Zielen und / oder Begründungen äußern, da allgemein gehaltene Ausführungen nur schwer zuzuordnen bzw. abzuwägen sind. Sollte die Prüfung zusätzlicher Gebiete beantragt werden, ist der Antrag mit aussagekräftigen Unterlagen zu beantragen.

Zur Ausweisung von Vorranggebieten ist grundsätzlich folgendes zu erläutern:

Gemäß § 35 Abs. 1 Nr.5. 3 Baugesetzbuch (BauGB) sind Windkraftanlagen im Außenbereich privilegiert, wenn die Erschließung gesichert ist und wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Ein solcher öffentlicher Belang ist zum Beispiel der Flächennutzungsplan oder der Landschaftsplan. Das bedeutet, wenn im Gemeindegebiet kein Vorranggebiet, sei es im Flächennutzungsplan oder im Regionalplan, ausgewiesen ist, spricht außer evtl. Belangen des Naturschutzes oder nicht eingehaltenen Abstandsflächen zur vorhanden Bebauung nichts gegen die Errichtung der Anlagen (z. B. durch einen Investor). Wenn hingegen die Gemeinde ein solches Gebiet nach vorheriger Prüfung der Windhöflichkeit im Flächennutzungsplan darstellt, dürfen Windkraftanlagen nur dort errichtet werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, auf die Ausweisung eines eigenen Vorranggebietes zu verzichten.

**einstimmig beschlossen    Ja 17    :    Nein 0**

**TOP 7      Antrag auf Nutzung des Freizeitparks Auengrund für ein Konzert**

Mit E-Mail vom 30.05.2012 teilt Herr Felix Rauscher mit, dass er gerne mit seiner Band Capo5 den Freizeitpark Auengrund für ein Konzert am 01.09.2012 mieten würde.

Der Gemeinderat Grub a. Forst hatte am 28.10.2004, TOP 05, beschlossen, dass sich die Nutzung des Betriebsgebäudes im Auengrund grundsätzlich auf die Ortsvereine der Gemeinde Grub a. Forst sowie Schulen beschränken soll. Auch für die Kirchengemeinde wäre eine Nutzung des Auengrundes im Rahmen einer Veranstaltung möglich. Die Einrichtungen im Freizeitpark Auengrund können deshalb nicht an Privatpersonen vermietet werden.

Herr Felix Rauscher wird eine entsprechende Mitteilung erhalten.

**TOP 8      Anträge und Verschiedenes**

**TOP 8.1    Schulturnhalle Grub a. Forst: Benutzungsvertrag**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 14.06.2012 über den Benutzungsvertrag der Schulturnhalle beraten. Hierbei erhielten die Mitglieder des Ausschusses den Belegungsplan des Schuljahres 2011/2012 sowie eine Aufstellung über die Unterhaltskosten.

1. Bürgermeister Kurt Bernreuther informiert, dass nach § 4 des Benutzungsvertrages die Benutzer der Turnhalle den Schonbelag selbst auslegen und entfernen sollten. Da dies auf Grund fehlender Fachkenntnisse nicht möglich ist und die Arbeiten deshalb vom Bauhof ausgeführt werden müssen, ist die Benutzungsvereinbarung entsprechend abzuändern.

Desweiteren hat der Haupt- und Finanzausschuss folgendes beschlossen:

- Die Nutzung der Turnhalle durch Sportler bleibt weiterhin kostenfrei.
- Die Höhe der Benutzungsgebühr bleibt unverändert.
- Es soll geprüft werden, ob im Benutzungsvertrag die Hinterlegung einer Kautions aufgenommen wird.
- Generell soll darauf hingewirkt werden, dass die Nutzung der Turnhalle für Veranstaltungen hauptsächlich in den Schulferien erfolgt.

**TOP 8.2 Antrag von Herrn Reiner Korn für die Nutzung des Festplatzes am Schützenhaus für ein Campertreffen 2013**

Mit Schreiben vom 16.06.2012 teilt Herr Reiner Korn mit, dass befreundete Camper zum Samba-Festival 2013 vom 11. – 15.07.2013 ein Treffen in Grub a. Forst organisieren möchten. Hierzu wird ein geeigneter Platz für ca. 40 – 50 Campingfahrzeuge (Wohnwagen u. Wohnmobile) benötigt. Deshalb fragt Herr Korn an, ob hierfür der Festplatz am Schützenhaus genutzt werden könnte. Der TSV Grub a. Forst hat bereits die Nutzung von Dusch- und WC-Möglichkeiten in Aussicht gestellt. Die Stromversorgung würde durch die SÜC Energie & H<sub>2</sub>O GmbH sichergestellt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Grub a. Forst stimmt zu, dass Herr Reiner Korn seine Camperfreunde zu einem Treffen in Grub a. Forst zum Samba-Festival 2013 einladen und zu diesem Zweck den Festplatz am Schützenhaus nutzen darf.

**einstimmig beschlossen Ja 17 : Nein 0**

**TOP 8.3 Volksschule Grub a. Forst - Einführung einer Kombiklasse im Schuljahr 2012/2013**

Am 26.06.2012 findet ein Informationsabend über die Einführung einer Kombiklasse im Schuljahr 2012/2013 an der Volksschule Grub a. Forst statt.

Herr Barfuß von den Staatlichen Schulämtern im Landkreis und in der Stadt Coburg hat informiert, dass auf Vorgabe der Regierung von Oberfranken angestrebt wird, für die 1. und 2. Klassen an der Volksschule Grub a. Forst im Schuljahr 2012/2013 eine Kombiklasse zu bilden. Als Grund hierfür wurden fehlende Lehrkräfte angegeben.

Der Gemeinderat Grub a. Forst bringt seinen Unwillen und die Missbilligung über diese Entscheidung zum Ausdruck, da hier Einsparungen auf Kosten der Kinder und deren Zukunft vorgenommen werden, obwohl es viele arbeitslose Lehrer gibt.

Es wird darauf verwiesen, dass die Sachaufwandsträger durch Entscheidungen der Regierungen immer größere Summen aufzubringen haben. So hat auch die Gemeinde Grub a. Forst immer noch einen großen Schuldenberg abzutragen, nachdem die damalige Grund- und Teilhauptschule nach Vorgaben der Regierung ausgebaut wurde. Deshalb ist es für den Gemeinderat Grub a. Forst nicht nachvollziehbar, dass die Regierung von Oberfranken nunmehr bei den Personalkosten spart.

**TOP 8.4 GRin Astrid Weschenfelder: Benutzung der Turnhalle für den Second-Hand-Basar**

GRin Astrid Weschenfelder denkt, dass das Basarteam weiterhin am Wunsch festhält, den Second-Hand-Basar künftig in der Schulturnhalle durchzuführen, da die Räumlichkeiten im Schützenhaus mittlerweile sehr beengt sind. Sie ist der Auffassung, dass das Basarteam prüfen wird, ob der Basar auch in der Ferienzeit durchgeführt werden könnte und wird dann wieder auf die Gemeinde zukommen.

GRin Astrid Weschenfelder weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Erlös der Second-Hand-Basar in Form von Spenden für verschiedene Einrichtungen immer wieder der Gemeinde zu Gute kommt. So würde das Basarteam gerne 1 – 2 Spielgeräte für Spielplätze spenden und vom Bauhof aufstellen lassen.

Nachdem das Basarteam bereits fast 20 Jahre in Grub a. Forst tätig ist, erhofft sich GRin Astrid Weschenfelder, dass die Schulturnhalle irgendwann für einen Basar genutzt werden kann. Sie wünscht sich, dass die Initiative noch lange zum Wohle der Kinder bestehen bleibt.

**TOP 8.5 GR Peter Pillmann: Spielplatz "Am Renner"**

GR Peter Pillmann ist von Eltern gefragt worden, warum am Spielplatz „Am Renner“ Spielgeräte abgebaut worden sind. Er möchte deshalb wissen, ob diese repariert bzw. ersetzt werden.

1. Bürgermeister Kurt Bernreuther teilt mit, dass Spielgeräte auf den Spielplätzen „Am Renner“ und in Forsthub abgebaut werden mussten, da diese kaputt sind und ggf. ersetzt werden müssen. Im Haushalt ist ein Pauschalbetrag vorgesehen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Kurt Bernreuther die öffentliche 45. Sitzung des Gemeinderates Grub a. Forst.

Kurt Bernreuther  
1. Bürgermeister

Christine Blinzler  
Schriftführer/in